

Sommerbrief der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie jedes Jahr möchte ich Ihnen wieder berichten, was sich in unserer Gemeinde alles getan hat, was zur Zeit läuft und was sich in Planung befindet.

Rückblick auf die zweite Hälfte unseres Jubiläumsjahres

Im September hieß es 4 x Vorhang auf für „Zeit ohne Stunden“, ein einmaliges Todtmooser **Theaterstück**, welches sicherlich allen – Zuschauern und Akteuren - in bester Erinnerung bleiben wird. Die Autorin Erika Buhr und die ehrenamtliche Regisseurin Marianne Höldin zauberten neben allen Mitwirkenden eine Meisterleistung auf die Bühne. Diese einmalige Aufführung war sensationell und wird unvergessen bleiben. Zum Abschluss des Theaterprojektes enthüllten die Mitglieder der Theatergruppe, zum Gedenken an die Geschwister Simon, beim Wohnhaus in Todtmoos-Prestenberg, einen Gedenkstein.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr war der Vortrag des Theologen **Pater Dr. Anselm Grün**. In beeindruckender Weise referierte er im Oktober zum Thema Maria Mutter Gottes.

Anlässlich unseres 750. Geburtstages spendeten der Schwarzwaldverein – Ortsgruppe Todtmoos - und die Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes wunderschöne **Holzstühle**, über die wir uns sehr gefreut haben.

Die Betreiber der **Wallfahrtsstände** verabschiedeten sich Ende Oktober. Sie alle waren durchweg zufrieden. Rund 680 Stunden an 84 Tagen verbrachten die engagierten Todtmooserinnen und Todtmooser an den Ständen.

Im Herbst erschien auch das **Kreisjahrbuch** „Heimat am Hochrhein“. Im Mittelpunkt stehen hier die Gemeinde Todtmoos und Bernau. Das Buch ist im Rathaus erhältlich.

Der katholische Kirchenchor Todtmoos startete eine himmlische Bastelaktion für den Schmuck der Weihnachtsbäume in der Wallfahrtskirche. **750 Engel** aus ausgedienten Gotteslobblättern schwebten zum Abschluss an den Christbäumen in diesem Jahr.

So schön wie wir unser Jubiläumsjahr begrüßt hatten, so schön haben wir es auch am 31. Dezember 2018 mit einem feierlichen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche verabschiedet. Rechtzeitig zum Ende des Jubiläumsjahres wurde ein **Film** über das Theaterstück und den Umzug sowie über den Jubiläumsmännerchor fertiggestellt, welche weiterhin im Rathaus erworben werden können.

Am 5. Mai (Tag der Gründung) fand das Jubiläum mit einem **Dankes-Klosterfrühstücken** seinen endgültigen Abschluss. Ebenfalls im Mai wurde der **Marienweg** bei der Marienstatue eingeweiht und somit seiner Bestimmung übergeben.

Möge uns das wunderschöne Jubiläumsjahr immer in freudiger Erinnerung bleiben.

Erfüllung der Pflichten

In zahlreichen Bürgerversammlungen haben wir Sie nochmals ausführlich über das flächendeckende Breitbandangebot informiert. Dank Ihrer Unterstützung - durch nahezu 500 abgeschlossene Hausanschlussverträge - ist es uns nun gelungen, unser eigenes Ortsnetz für die **Glasfaser** ausbauen zu können. Seit dem Jahr 2014 beschäftigen wir uns intensiv mit diesem Projekt und am 9. September beginnen nun, zeitgleich mit den anderen IKZ (interkommunale Zusammenarbeit) Gemeinden die Verlegungsarbeiten des Breitbands durch die Firma „Stark Energies“. Das Projekt soll im Jahr 2023 abgeschlossen sein und die Anschlussnehmer können an den Start gehen.

Eine Umfrage im Januar für den Kinderbetreuungsbedarfs ergab, dass weniger als 10 Eltern sich einen Ganztagesplatz für ihr Kind wünschen, dennoch wollten wir dem Wunsch nachkommen und es ist uns gelungen, trotz Fachkräftemangel, ab September 10 **Ganztagsplätze** anzubieten.

Gleich nach der Sommerpause gingen die Bauarbeiten im **Sanierungsgebiet Vordertodtmoos III** weiter. Im Moment befinden wir uns im letzten Teilabschnitt der Wehratalstraße. Hier wird teilweise der Kanal erneuert und neue Wasserleitungen eingezogen sowie die Fernwärme und das Breitband mitverlegt. Im Herbst soll der Bauabschnitt abgeschlossen sein. Nach der Winterpause beginnt die Sanierung der Schwarzenbacherstraße.

Kosten für das Sanierungsgebiet Vordertodtmoos III bisher: 900.000 €.

Zuschuss aus dem Landessanierungsprogramm: 526.000 €.

Zeitgleich mit der Wehratalstraße gingen die Tiefbauarbeiten im **Luftbad** weiter. Über das Luftbad verläuft die Trinkwasserleitung vom nördlichen zum südlichen Versorgungsgebiet. Neben der Verlegung der Wasserleitung und des Breitbands wurde das Kanalsystem von Misch- auf Trennsystem umgebaut. Das Projekt wird in den nächsten vier Wochen

abgeschlossen sein, anschließend geht es am **Grünweg** weiter. Über den Grünweg entsteht dann die Verbindungsleitung für Trinkwasser und Breitband nach Glashütte, auch der Backbone tangiert diese Strecke. Im Oktober 2020 soll die Baustelle abgeschlossen sein. Zuwendungsfähige Kosten: 698.000 €. Zuschuss durch die Fachförderung Wasser: 558.000 €.

Das Wasser von unserem **Tiefbrunnen** wird zwischenzeitlich mit zwei neuen Pumpen zum **Hochbehälter Kälberweid** gepumpt. Der Hochbehälter wurde erweitert und wird mit modernster Technik ausgestattet. Die Kapazität wurde somit vergrößert. Im Anbaugebäude werden in den nächsten Wochen die hydraulisch, technischen Anlagen eingebaut; im März 2020 soll auch diese Maßnahme abgeschlossen sein. Gesamtkosten: 1.150.000 €. Zuwendungsfähige Kosten: 850.000 €. Zuschuss durch die Fachförderung Wasser: 680.000 €. Der Zuschuss ist geringer, weil die Sanierung der Wasserkammern nicht zuwendungsfähig ist.

Nach langem Warten wird zur Zeit die **Landesstraße** und somit auch unser Zebrastreifen endlich grundlegend erneuert. Heute haben wir erfahren, dass sich die Baumaßnahme leider verzögert. Bis Ende September soll die Straße aber wieder frei sein. Die Umleitungsstrecke erfolgt über die Ortsstraßen. Bitte fahren Sie vorschriftsmäßig, rücksichtsvoll und umsichtig.

Diese Woche ist der Bewilligungsbescheid für die Sanierung des **Hochkopfturmes** eingetroffen. Gesamtkosten: 140.000 €. Zuwendungsfähige Kosten: 117.647,06 €. Die Maßnahme wird vom Naturpark Südschwarzwald mit max. 82.352,94 € gefördert. Bis Dezember 2020 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Wirtschaftsförderung

Nach der Einführung von Werbung durch Bildschirmpräsentation (Akquisito) folgte nun vor kurzem eine weitere Form von professionellem Marketing der Kundenbindung für den Ort und unsere Region mit der **Einkaufskarte „my trolley“**. Dieses Konzept ist für die örtlich verankerten Einzelhändler und Betriebe eine hervorragende Lösung um den Onlinehandel zu minimieren. Die „my trolley-Bonuskarte“ gibt es in mehreren Geschäften im Ort und auch bei uns auf dem Rathaus.

Im Mai 2017 fand das 1. Todtmooser **Unternehmertreffen** statt. Dieses Jahr informiere ich mich bei unseren Gewerbetreibenden Vorort. Einen kleinen Bericht über den Besuch bei den ortsansässigen Unternehmen veröffentlichen wir regelmäßig im Amtsblatt.

Gibt es weitere **Ideen aus der Geschäftswelt**? Im letzten Jahr wurde z.B. unser Hoffnungsstollen als Reifekammer für Christstollen genutzt. Ein genialer Gedanke von Konditormeister Alexander Matt. Für weitere Ideen aus der Geschäftswelt bin ich gerne Ihre Ansprechpartnerin.

Tourismus

Durch die Einführung von **Werbung über Bildschirmpräsentation** (Akquisito) haben wir seit letztem Jahr die Möglichkeit, kurzfristig an verschiedenen Standorten im Ort oder auch in der Region, auf unsere Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Durch den Gemeinderat wurde ein neues **Wintersportkonzept** erarbeitet. Dieses wurde Mitte September 2018 in öffentlicher Sitzung vorgestellt. Am 20. Januar wurde der **Wintersportplatz** auf dem Hochkopf eröffnet. Es können nun die Angebote Rodelhang, Langlaufloipen, Winterwanderwege und auch Schneeschuhwanderwege genutzt werden.

Im Oktober 2018 beschloss der Gemeinderat das Angebot der Todtmooser **Gästekarte**. Man war sich einig, dass die Gesamtausgaben angesichts der bevorstehenden Investitionen der Gemeinde reduziert werden müssen. Des Weiteren waren unsere Einheimischen durch die Gästekarte benachteiligt (z.B. Freibad), was mit der neuen Regelung entspannt werden soll. Die Bonus-Gästekarte, welche nun vergünstigte Eintritte ab 2 Übernachtungen gewährt, wurde an die Statuten der Nachbargemeinden angepasst.

Seit Anfang des Jahres gibt es eine **App** für unsere Gemeinde. Diese liefert Ihnen die neusten Infos schnell und einfach auf Ihr Smartphone. Suchen Sie nach der App „CityHub“ im PlayStore. Mit dieser Einrichtung können Sie sich oder der Gast ganz schnell über die Neuigkeiten der Gemeinde informieren. Auch Vereine können über diese App werben.

Eine schöne Ergänzung wurde auf dem Lebküchlerweg installiert. Bei der „Weidbuche“ wurde eine schmucke **Stempelstelle** für Wanderer errichtet. Die Umsetzung und Fertigung der Stempelstelle wurde von der HTG übernommen, die Gemeinde trug die Kosten und die Aufstellung erfolgte durch unseren Bauhof.

Am 6. April wurde unser neuer „**Wohnmobilstellplatz an der Wehra**“ eröffnet. Von Anfang an erfreut sich dieser an großer Beliebtheit. Unter den Wohnmobilisten hat sich unser Schmuckstück schon herumgesprochen. Für die Betreuung der Anlage haben wir ein erfahrenes Rentnerehepaar, Franziska und Reiner Hagen, gefunden, bei denen unsere touristische Einrichtung in besten Händen ist.

Ende Mai wurde festgestellt, dass wir trotz sinkender Zahl der Gästebetten noch die **übernachtungsstärkste Gemeinde** im Landkreis sind. Um am stetig sich verändernden Tourismusmarkt Chancen zu haben, müssen die gestiegenen Ansprüche der Gäste und die Veränderungen im Gastverhalten ernst genommen werden. Die Tourist-Info berät gerne alle Gastgeber, wie sie ihr Angebot attraktiver machen können.

Am 14. September eröffnen wir unsere neue **Mountainbike-SingleTrail Strecke**. In Zusammenarbeit mit dem Skiclub und der HTG haben wir eine schöne Veranstaltung organisiert, zu der ich Sie heute schon recht herzlich einlade.

Im Rahmen der Gesundheitswoche haben wir Sie bereits über das Projekt **Heil- und Kurwald** in Todtmoos informiert. Diese Einrichtung, mit Ziel eines Prädikats, werden Frau Katja Dr.med. Oomen-Welke (Ärztin in der Verus-Klinik) und ich weiter verfolgen. Die Ausarbeitung des Konzepts eines Kur- und Heilwaldes nimmt viel Zeit in Anspruch und ich bin froh, dass sich Frau Dr. Oomen-Welke dieser Sache voll und ganz verschrieben hat. Sie verfügt über ein breites Wissen und hat auch die notwendigen Beziehungen für dieses Projekt. Zum Team gehören auch noch die Naturführerin Elisabeth Sellin und unser Physiotherapeut Enrico Beckmann, beide hier vor Ort. Im Moment müssen wir noch die forstrechtliche und naturschutzrechtliche Hürde nehmen. Wir hoffen und wünschen, dass der Kurwald nächstes Jahr ausgewiesen wird und somit in Betrieb gehen kann.

Die Sanierung des **Freibades** steht an. Die Kosten liegen bei rund 2,1 Mio. Euro. Der neue Gemeinderat hat im August, kurz vor der Sommerpause, noch den wegweisenden Beschluss der Sanierung gefasst, so dass wir frühzeitig die Planung überarbeiten lassen und die Förderanträge stellen können. Bevor wir unser Sanierungsgebiet Vordertodtmoos III nicht abgeschlossen haben, wird das Aqua Treff allerdings noch warten müssen.

In den nächsten Tagen werden die **Werbestelen** der Hochschwarzwald Tourismus GmbH an drei Ortseingängen (Kurpärkle Todtmoos-Weg, Bürsten-Fabrik Todtmoos-Au und an der Landstraße beim Ratsstüble) aufgestellt. Die Fundamente sind bereits vorhanden.

Veranstaltungen/Vereine

Zum Abschluss des Jahres fanden die **Todtmooser Dezembertage** statt. Am ersten Dezemberwochenende organisierte Aktives Todtmoos einen **Adventszauber** und die Lebküchler veranstalteten einen **Jubiläumsweihnachtsmarkt** bei den historischen Wallfahrtsständen. Hier war auch das Haus Krone, Rehwinkel und Hubertus mit dabei. Zwischen Weihnachten und Neujahr richtet der neue Verein Todtmoos [er]leben ein **Winterdorf** im Alten Kurpark aus.

Zum 2. Mal hatten wir alle ehrenamtlich Tätigen wieder zum **Tag des Ehrenamts** (5.12.) eingeladen, um unsere wertvollen Helferinnen und Helfer zu würdigen.

Über 10.000 Zuschauer verfolgten am letzten Januar Wochenende das **Schlittenhunderennen**. Die Veranstaltung mitsamt dem Rahmenprogramm war auch in diesem Jahr wieder sehr gelungen und eine großartige Werbung für unseren Ort.

Ende Februar fand das **53. Große Narrentreffen** der VHN bei strahlendem Sonnenschein in Todtmoos statt. Die Großveranstaltung war hervorragend organisiert und vorbereitet. Das Narrentreffen darf als Highlight in diesem Jahr bezeichnet werden.

Die Freunde für Todtmoos haben ihr erstes Projekt, den 12 Meter hohen **Hirsch**, in Todtmoos-Au verwirklicht. Die offizielle Einweihung findet am 21. September statt. Für das zweite Projekt, die **Hängebrücke**, finden derzeit noch Gespräche mit Grundstückseigentümern seitens des Investors statt, bevor es in die nächste Umsetzungsphase gehen kann.

Gemeindeverwaltung

Seit November haben wir im Rechnungsamt wieder Verstärkung erhalten. **Katja Mutter** erledigt für die Gemeinde einen Teil der Buchhaltung. Unser Gärtner **Bernhard Bächle** hat uns aufgrund Selbstständigkeit Ende April verlassen. Seit Mai ist sein Nachfolger **Thomas Sonnenkalb** aus Todtmoos für unser Ortsbild verantwortlich. Herr Sonnenkalb ist gelernter Gärtner und hat sich bereits einwandfrei in seine Aufgaben eingearbeitet.

Unsere Kassenverwalterin **Silvia Spitz** wurde zum 1.3. nach über 47jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Todtmoos in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin **Brigitte Kiefer** aus Todtmoos übernahm die Kassenleiterinnentätigkeit zum 1. Januar.

Nachdem unsere Auszubildende **Katja Jaschke** Ende Januar ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, wurde sie von der Gemeinde Todtmoos übernommen. Sie ist unsere jüngste Mitarbeiterin und erledigt nun die Aufgaben im Vorzimmer der Bürgermeisterin.

Im Mai wurde das **Logo** der Gemeinde neuzeitlich angepasst. Sicherlich haben auch Sie schon einen Brief mit dem neuen Erscheinungsbild erhalten. Ich hoffe, Sie können sich mit dem modernen Auftritt anfreunden.

Unsere Feuerwehr erhielt eine **neue Drehleiter** sowie einen neuen **Mannschaftstransportwagen**. Zwei notwendige Anschaffungen, welche am Pfingstsonntag im Rahmen eines Frühlingsshocks geweiht worden sind.

Die Sommerferien neigen sich langsam dem Ende zu. Ich freue mich, Sie alle wieder entspannt und erholt zu sehen. Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich noch schöne restliche Ferientage!

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen zusammen mit dem Gemeinderat und hoffe, dass wir alle zu Ihrer Zufriedenheit unsere Aufgaben erledigen.

Ihre

Janette Fuchs

Bürgermeisterin